

jesus beim WORT genommen

Februar 2012

**„Bei Gott allein kommt meine
Seele zur Ruhe!“**
(Ps 62,2)

- Perlen der Stille -

„Freunde des Wortes“

Kontakt: Meinolf Wacker
Kirchplatz 6
59174 Kamen
Tel.: 0049-172-5638432
Mail: mail@onword.de
homepage www.onword.de

Liebe Freunde des Wortes,

„Gut, dass du anrufst!“ erzählte mir eine Frau ihre Erfahrung. Sie war ihrem - in der Stille wahr genommenen - inneren Impuls gefolgt und hatte eine Freundin angerufen. Diese stand vor einer nicht leichten Entscheidung und brauchte dringend ein offenes Ohr. Nachdem sie alles erzählt hatte und im Gespräch zur Ruhe gekommen war, fand diese von allein ihren Weg.

Immer wieder sucht Jesus die Einsamkeit. Früh morgens, als es noch dunkel ist, geht er in die Wüste Judäas, um zu beten. Bevor er die 12 Apostel auswählt, verbringt er eine ganze Nacht allein im Gebet mit seinem Vater. (Lk 6,12 ff) Und als er später mit seinen Jüngern vor Arbeit kaum noch zum Essen kommt, lädt er sie ein: „Kommt mit an einen einsamen Ort und ruht ein wenig aus!“ (Mk 6,31) Jesus wusste um den Wert der Stille! Die Stille ist das „Ohr Gottes“. Wir brauchen sie, wenn unsere Seele zu innerer Klarheit, Festigkeit und Entschiedenheit durchfinden will.

Der See, in den eben noch ein Stein geworfen wurde, braucht Zeit, bis seine Oberfläche sich wieder beruhigt und man wieder bis auf den Grund schauen kann. Dieses Zeitfenster, was zunächst als nutzlose Zeit erscheinen mag – ich warte ja „nur“, bis die Oberfläche wieder ruhig geworden ist, ist im tiefsten Sinn „quality time“. Sie bringt mich in Kontakt mit dem Innersten meiner Seele. So lerne ich, mein Leben selber in die Hand zu nehmen und nicht nur im Stress des Reagierens zu sein!

Das Psalm-Wort dieses Monats, das Jesus gekannt (und bestimmt auch geliebt) hat, lädt uns ein, mit ALLEM zu Gott zu gehen und es ihm ins „Ohr zu sagen“: alle Freuden und Sorgen eines Tages, alles Ungelöste und Belastende, alle Erfolge und Verluste, alle Enttäuschungen und Aufbrüche... „Kommt alle zur mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen!“ (Mt 11,28)

Die „Perlen der Stille“ laden ein, tägliche „Zeitfenster der Stille“ zu schaffen. Wenn wir die länglichen Perlen der Perlenkette durch unsere Finger gleiten lassen, gilt es – im Duktus der Perlenkette - Dinge des Tages, die in unserer Seele geblieben sind, nachklingen zu lassen. Diese Augenblicke können wie Bohrlöcher sein, die uns in die Tiefe führen. Sie geben uns die Möglichkeit, die leisen Regungen unseres Herzens wahrzunehmen, zu erspüren und zu bedenken. Die Botschaft der ‚Perlen der Stille‘ ist: „Verweile!“ Dann wird es Dir zur Erfahrung: „Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe!“ Also: **Verweile!**

für das OnWordTeam

Meinolf Wacker